Presseinformation

4. Juni 2012

49. NÖ Landespflegeheim in Litschau

Schwarz: Weitere 650 Pflegeplätze in den kommenden Jahren

Nach zweijähriger Bauzeit ist in Litschau (Bezirk Gmünd) vergangenen Freitag, 1. Juni, das neueste und inzwischen 49. NÖ Landespflegeheim in Betrieb genommen worden, die feierliche Eröffnung des neuen Hauses findet am 31. August statt.

„Mit nunmehr 49 Standorten, rund 5.600 Pflegeplätzen und 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Land der größte Pflegeheimbetreiber in Niederösterreich", hält dazu Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz fest und betont, dass es bei allen Ausbaumaßnahmen in den niederösterreichischen Pflegeheimen einerseits darum gehe, für den steigenden Pflegebedarf gerüstet zu sein und dass sich andererseits die Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie die Angehörigen und die Beschäftigten in ihren Häusern wohl und geborgen fühlen sollen. „Wir wollen durch die baulichen Maßnahmen bzw. die erforderlichen Modernisierungsschritte die besten Arbeitsbedingungen für das Personal schaffen und die Betreuungsqualität für die Menschen in unseren Heimen laufend verbessern und langfristig sichern", so Schwarz.

Das 49. NÖ Landespflegeheim wurde - am neuen Standort Litschau - in den Jahren 2010 bis 2012 errichtet, die Gesamtinvestitionskosten betragen rund 9,6 Millionen Euro. Das Heim findet sich in der Wiener Straße und bietet 84 Pflegeplätze für Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege, 40 Einbett- und 22 Zweibettzimmer sind auf zwei Pflegeabteilungen verteilt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des angrenzenden Seniorenwohnhauses steht ein unterirdischer Verbindungsgang bereit - diese sind eingeladen, die Angebote des Pflegeheimes wie etwa Essen, Teilnahme an Aktivitäten usw. zu nutzen.

Der Neubau in Litschau wurde noch im Rahmen des Ausbauprogramms für die Jahre 2006 bis 2011 realisiert. Im Februar 2012 hat der NÖ Landtag ein weiteres Ausbauprogramm für die NÖ Landespflegeheime mit einem Gesamtvolumen in der Höhe von 200 Millionen Euro bis 2018 beschlossen. Demnach sollen in den kommenden Jahren durch Um-, Zu- und Neubauten an den bestehenden Heimstandorten Amstetten, Gänserndorf, Hainfeld, Himberg, Hollabrunn, Korneuburg, Mauer, Melk, Mistelbach, Perchtoldsdorf, Türnitz, Wolkersdorf und Zwettl 650 zusätzliche Pflegebetten geschaffen werden, weitere 350 Plätze

Presseinformation

entstehen an neuen Standorten durch private Träger.

Insgesamt gibt es in Niederösterreich derzeit 49 Landespflegeheime, 46 Vertragsheime privater Träger und sieben private Pflegeheime, die keinen Vertrag mit dem Land Niederösterreich haben.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.